

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2018

DES TENNIS- UND HOCKEY - CLUB AHRENSBURG E.V. AM 13. MÄRZ 2018

im Clubhaus des THCA, 22926 Ahrensburg, Fannyhöh

Beginn: 19.15 Uhr -- Ende: 22.10 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Wahl des/der Versammlungsleiters/in

Henning Offen eröffnet die Versammlung um 19.15 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie als Gast Frau Maike Martens. Nach Zustimmung aller anwesenden Mitglieder **übernimmt** er die **Versammlungsleitung**. Er stellt fest, dass mit Postversandtag und Tag des Aushangs der Einladung im Clubhaus vom 16.2.18 unter Angabe der Tagesordnung die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist und die Versammlung beschlussfähig ist. Er berichtet, dass die Protokolle der Mitgliederversammlungen vom 31.5.17 und 19.7.17 versandt wurden am 13.7.17 bzw. 31.8.17 und dass innerhalb der von der Mitgliederversammlung 2006 beschlossenen Frist von 4 Wochen nach Versandtag keine Einwendungen gegen die Protokolle erfolgt und damit beide genehmigt sind. Auf Frage von Henning Offen werden von den Anwesenden keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht. Er teilt mit, dass **zu diesem Zeitpunkt 60 Mitglieder mit 33 Vollmachten anwesend sind**.

TOP 2: Ehrungen

Zunächst berichtet Henning Offen, dass am 17.1.18 der **Ehrenvorstand** des THCA, **Heiko Jansen**, nach erneuter Krebserkrankung **verstorben** ist. Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken. Heiko Jansen war 12 Jahre Finanzvorstand des THCA. Ferner hat er in den letzten Jahren sehr viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit beim Bau der Hockeyhalle geleistet.

Dann zeichnet Henning Offen **Frau Maike Martens** als **neues Ehrenmitglied** aus. Maike Martens gehört der **Martens-Familie** an, die **1953/54 den vormaligen TC Ahrensburg mit 3 Plätzen** am Standort Waldgut Hagen **gegründet** hatte. 1958 haben dann TC Ahrensburg und der frühere TC Schmalenbek fusioniert zum heutigen THCA und die Anlage an der Parkallee errichtet. Maike Martens hatte vor wenigen Monaten dem THCA einen Tennisschläger mit den Namen der seinerzeitigen Gründungsmitglieder sowie die Protokolle hierzu überreicht. Diese Unterlagen liegen jetzt im Sekretariat aus.

Anschließend zeichnet Henning Offen für **40-jährige Mitgliedschaft** folgende Mitglieder mit der **Goldenen Ehrennadel** aus: **Ingeborg Schröder, Olaf Falke** und **Michael Walter**. Die **Silberne Ehrennadel** für **25-jährige Mitgliedschaft** erhalten **Heinz Angenendt, Dean Danzi, Hannes Nicolaus Hein, Wilfried Jastremski, Michael Jeglinski, Klaus-Dieter Michalski, Johanna Offen, Catrin Ottmüller** und **Andre Gerkens**.

TOP 3: Jahresberichte des Vorstands für den Zeitraum 9.3.17 bis 19.7.17 und des Vorstands für den Zeitraum 20.7.17 bis 13.3.18

Zunächst gibt **Carsten Strauß**, Vorsitzender des Vorstands vom **9.3.17 bis 19.7.17**, einen **Bericht** für diesen Zeitraum und verweist hier auch auf die Protokolle der 3 Mitgliederversammlungen dieses Zeitraums, in dem neben ihm Martin Baier (Anlagen), Lars Borgstede (Tennis), Jens Ottmüller (Finanzen und Verwaltung) und Thomas Subat (Hockey) den Vorstand gemäß § 26 BGB bildeten.

Wesentliche Punkte der **ordentlichen Mitgliederversammlung vom 9.3.17** waren der Bericht über die Tätigkeiten und Projekte (u.a. LED-Beleuchtung der Tennishalle, neue Website, Neubesetzung des Sekretariats, neue Angebote zur Mitgliedergewinnung, Optimierung der GuV- und Liquiditätssteue-

rung), der Jahresabschluss 2016, die Planung für 2017 mit den dazu gehörenden Maßnahmen Vereinfachung der Beitragsstruktur, Erhöhung der Beiträge auf ein Niveau vergleichbarer Wettbewerber, Umlage in Höhe eines Jahresbeitrags mit jeweils deutlichen Mehrheiten seitens der Mitglieder. Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand für den Zeitraum 4.3.16 bis 9.3.17 einstimmig.

In der **außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 31.5.17**, die aufgrund der beabsichtigten Änderungen des § 6 der Satzung erforderlich war und die auch so beschlossen wurden, informierte der Vorstand in seinem Bericht an die Mitglieder über die aktuellen Finanzkennzahlen und die Liquiditätsprognose. Wichtiger Punkt dieser Mitgliederversammlung war der **Rücktritt aller 5 geschäftsführenden Vorstandsmitglieder sowie des Rechnungsprüfers Thomas Scheliga**, der zuvor dem Vorstand erfolgreiches Wirken bei der Ordnung der finanziellen Verhältnisse bestätigt hatte. Im Vorwege zur und im Verlauf der Diskussion auf der Mitgliederversammlung zeigte sich für den Vorstand aber eine mangelnde Geschlossenheit und Solidarität zu vieler Mitglieder für den finanziellen Konsolidierungskurs, die nicht mehr im ausreichenden Maß vorhanden waren.

Diese Rücktritte machten die nachfolgende **außerordentliche Mitgliederversammlung am 19.7.17** erforderlich, auf der als **neuer Vorstand gewählt** wurden: **Martin Baier**, auch weiterhin verantwortlich **für Anlagen**, **Sabine Elbracht-Jung für Tennis**, **Dennis Liebold für Hockey**, **Carlo Winter für Finanzen und Verwaltung** und **Henning Offen als Vorsitzender** sowie als **neuer Rechnungsprüfer Tobias Stamer**. Zum Abschluss bedankt sich Carsten Strauß bei seinem Vorstandsteam, dem aktuellen Vorstandsteam, den Mitarbeitern des THCA und den vielen Helfern, die den Vorstand unterstützt hatten.

Dann beginnt **Henning Offen** mit dem **Bericht** des am 19.7.17 neu gewählten Vorstands für den **Zeitraum 20.7.17 bis 13.3.18**. Der erste dringende und bis zum 16.8.17 zu entscheidende Sachverhalt gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 9.3.17 betraf die Erhebung der Umlage, was nach reiflicher Prüfung dann so beschlossen wurde. Dabei wurde auch beachtet, dass die Versammlung im März den Beschluss zur **Erhebung der Umlage** mit deutlicher Mehrheit von 111 Ja-Stimmen gegen 11 Nein-Stimmen gefasst hatte. Die Folge war dann der sehr bedauerliche **Austritt von über 200 Mitgliedern** zum Jahresende 2017. Dafür **mitbestimmend** war sicherlich auch die **Erhöhung der Beiträge** um 10% für 2017. Henning Offen verweist hier auf eine **ähnliche Entwicklung ab 2002**, wo nach ebenfalls 10%iger Beitragserhöhung etwa 130 Mitglieder ausgetreten waren. Nach wenigen Jahren war dann aber **wieder die alte Mitgliederzahl von rd. 750** erreicht, sodass auch jetzt diese Erholung möglich ist. Nach dem Tiefpunkt der Mitgliederzahl von 566 am Jahresende 2017 hat sich diese bis heute auf 600 Mitglieder insbesondere durch Erfolge bei Hockeyjugendlichen auch wieder erholt.

Zur Erhöhung der Einnahmen und Sicherheit der Haushalte künftiger Jahre **prüft der Vorstand** jetzt die **Drittnutzung der Hockeyhalle** durch Fitnessaktivitäten und Fotovoltaik, wobei die Nutzung der Halle für den Hockeysport nicht beeinträchtigt werden soll. Ferner werden die notwendigen Vorkläarungen für die Verkaufbarkeit der Baugrundstücke an der Straße Fannyhöh vorgenommen. Ein eventueller (Teil)-Verkauf bleibt aber der Entscheidung einer Mitgliederversammlung vorbehalten, so wie 2005 schon einmal beschlossen.

In 7 Sitzungen hat der Vorstand sich mit sehr vielen Themen befasst. Henning Offen bedankt sich bei allen Teammitgliedern und allen Mitarbeitern sehr herzlich.

Sabine Elbracht-Jung, Vorstandsmitglied Tennis, berichtet über das **Highlight** der Sommersaison, die Spiele unserer **Herren 30 in der Bundesliga** im zweiten Jahr. Leider konnte der Klassenerhalt nicht erreicht werden – viele Klassethe Spiele werden den vielen Hundert Zuschauern aber gern in Erinnerung bleiben. Unsere **Damen 30** hatten sich erfolgreich **in der Nordliga** durchgesetzt, danach aber leider den Aufstieg in die Regionalliga nicht geschafft. Auch erfreulich der Aufstieg der Herren 45 in die Nordliga und der 1. Herren in die Landesliga. Insgesamt hatten 18 Erwachsenenmannschaften am

Punktspielbetrieb teilgenommen. Zur Sommersaison sind auch **wieder 18 Mannschaften** gemeldet, also hier **keine Verluste nach der Austrittswelle** im Vorjahr.

Zur **Wintersaison** haben wir 17 Mannschaften im Punktspielbetrieb. Die Winterrunde ist zwar noch nicht ganz beendet, doch es gibt bereits auch hier viele Erfolge. Unsere **Herren 30** steigen in die **Regionalliga** auf, die Herren 40/I in die Nordliga, die Damen 40/I und die Herren 60/I in die Landesliga und die Herren 40/2 in die 1. Bezirksklasse. Welch eine erfolgreiche Wintersaison bisher!

Bei unseren **Jugendlichen** hatten wir im Sommer 2017 11 Mannschaften sowie je 2 für Midcourt und Kleinfeld gemeldet, aber damals schon Besetzungsprobleme festgestellt. Deshalb haben wir in diesem Jahr nur 7 Mannschaften gemeldet. Sehr gut gelaufen waren 2 Next Generation Turniere, die von Monika Schwencke und Carsten Berger organisiert wurden mit Unterstützung vieler engagierter Eltern. Das wollen wir in 2018 fortführen. Und wir freuen uns auch, dass wir nach längerer Pause **wieder Teilnehmer an Minicups** haben.

Zu unseren Planungen für **2018**: Die **Saisonöffnung ist für den 22. April geplant** mit einem Turnier für Mitglieder. Die DTB-Aktion „**Deutschland spielt Tennis**“ zur Gewinnung neuer Mitglieder ist in diesem Jahr auch bei uns vorgesehen entweder am letzten April-Wochenende oder **am 13. Mai** mit Unterstützung von Carsten Berger. Schnuppertennis haben wir bereits erfolgreich begonnen, und wir werden wieder eine „**Spontan-Runde**“ einführen **für Mitglieder**, die Spielpartner suchen, die ohne vorherige Verabredung „spontan“ mit anderen spielen wollen, **aber auch für Neumitglieder**, die noch Spielpartner kennen lernen wollen.

In Planung ist ein **großes Breitensport-Turnier** für die Zeit nach den Sommerferien, das wir langfristig etablieren wollen – ein Turnier mit Spaßfaktor für Mitglieder und Tennisspieler/innen aus der Umgebung (Stormarn und Walddörfer). Dabei geht es auch um ein gutes Miteinander, den THCA gut darzustellen und auch um Werbung neuer Mitglieder. Fragen von Mitgliedern ergeben sich nicht.

Dann berichtet **Dennis Liebold, Vorstandsmitglied Hockey**, zunächst über die bislang sehr erfolgreichen Bemühungen, das Ausscheiden von sehr vielen Hockeysportlern aus dem THCA im letzten Jahr auszugleichen. Hier sind zu nennen die systematische Betreuung aller Schulen im Umland durch Trainer Michi Dahnke mit einem **Zugang bereits jetzt von rd. 30 Jugendlichen**, aber auch die intensiven Kontakte mit Clubs in der Nachbarschaft, die schon seit Jahren Mannschaften aus dem Spielbetrieb zurück gezogen haben. **Alle Mannschaften sind spielfähig geblieben** mit Ausnahme der Weiblichen Jugend A, deren Mitglieder in die Damenmannschaft integriert wurden.

Der Schwerpunkt Nachwuchsarbeit hat zu über 200 jugendlichen Teilnehmern an der Trainingsarbeit geführt. **120 Jugendliche** fahren in diesen Tagen erneut in 3 Bussen **zu einem Turnier nach Berlin** in Begleitung vieler Eltern. Diese Jugend ist die Grundlage für eine künftige Stärkung der Mannschaften der Damen und Herren. Die **Knaben A** spielen in der Regionalliga und sind damit die **stärkste Mannschaft in dieser Altersklasse** in Schleswig-Holstein. Die Damen sind abgestiegen. Die **Herren** haben die Spielklasse gehalten. Die **Schloßgeister** haben einen außergewöhnlichen Erfolg im letzten Jahr erreicht: Sie wurden in Timmendorf **Deutscher Meister im Beach-Hockey**, ein Titel, der in diesem Jahr verteidigt werden soll.

Martin Baier, Vorstand Anlagen, erläutert zunächst die Einführung eines **neuen Onlinesystems** zur Buchung von Tennishallen- und Außenplätzen einschließlich des Flutlichtplatzes 10 aber auch der Kegelbahn, was für Mitglieder und Nichtmitglieder wesentliche Verbesserungen hinsichtlich verfügbarer Plätze und ihrer sofortigen Buchbarkeit, für das Sekretariat erhebliche Arbeitersparnis und für den THCA Mehreinnahmen bringen wird. In Kürze wird es **hierzu ein „Mitgliedertreff“** und Informationen auf der Homepage geben. Die **Renovierung von Duschen, Umkleiden und Sekretariat** sind mit Unterstützung der Hockeymannschaft der „Schloßgeister“ vorgesehen. Mehrere Bäume an Platz 9 und Tennishalle mussten gefällt werden. Eine ungewöhnliche Aufgabe ergab sich durch mehrere

Einbrüche und Diebstähle, so einer 5.000 Euro teuren Platzpfliegermaschine am Hockeyplatz. In enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung konnte erreicht werden, dass in der alten Schiesssportanlage hausende Obdachlose in andere städtische Unterkünfte verlegt werden konnten und die Behausung dann beseitigt werden konnte. Martin Baier beantwortet alle Fragen der Anwesenden.

Henning Offen berichtet anschließend, dass im Verlauf des Jahres 2017 **zwei Sonderprüfungen durch die Deutsche Rentenversicherung und durch das Finanzamt Stormarn** stattfanden. Die Prüfung der Rentenversicherung ist ohne Beanstandungen abgeschlossen worden. Anders die Prüfung des Finanzamtes betreffend Umsatzsteuererstattungen. Nach einem für den THCA positiven Vergleich 2012 vor dem Finanzgericht Kiel und der Einstellung einer Sonderprüfung 2016 seitens des Finanzamts erging nach erneuter Prüfung seitens des Finanzamts am 20.2.18 ein Bescheid, der eine Rückzahlungsforderung von rd. € 60.000 enthält. Henning Offen erläutert den Mitgliedern zusammenfassend die sehr komplizierten Sachverhalte. Unser seit 2012 in dieser Sache tätiger **Fachberater, unser Steuerberater und der amtierende Vorstand ebenso wie die Vorgänger sind überzeugt**, auch dieses **Verfahren gewinnen zu können**. Der Vorstand beabsichtigt, in Kürze dem Fachberater, der früher selber für das Finanzamt Hamburg in Umsatzsteuersachen tätig war, erneut einen Auftrag zur Vertretung des THCA zu erteilen.

TOP 4: Jahresabschluss 2017 und Haushaltsplan 2018

Carlo Winter, Vorstand Finanzen und Verwaltung, erläutert – auch anhand mehrerer Folien - den mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandten Jahresabschluss 2017, dass die **Umlage** infolge der vielen Austritte **nur € 135.000 erbracht** hatte, dass aber das Jahr 2018 auch aufgrund **hoher Spenden von € 109.000** mit einem positiven **Banksaldo von rd. € 140.000** gestartet werden konnte. In 2017 konnten **Darlehn von insgesamt rd. € 148.000 getilgt** werden. Bis 2025 sollen sich die Bankdarlehn nur noch auf € 387.000 im Vergleich zum Jahresende 2017 von € 712.000 belaufen. Zum **Jahresende 2018 soll der Banksaldo rd. € 115.000 betragen**, sodass auch 2019 liquiditätsmäßig befriedigend verlaufen sollte. Entscheidend für einen auch langfristig positiven Cash Flow ist eine weitere Verbesserung der Einnahmesituation, sodass auch ev. notwendig werdende Reparaturen an Anlagen gemeistert werden können. Hierzu sollen beitragen eine **regelmäßige Erhöhung der Beiträge und Nutzungsgebühren**, aber auch Zusatzeinkommen aus der Drittnutzung der Hockeyhalle oder durch das Online-Buchungssystem, insbesondere aber weiterhin ein deutlicher Zugang an neuen Mitgliedern.

TOP 5: Festlegung der Beiträge und Aufnahmegebühren für 2018

Henning Offen erklärt den Mitgliedern, dass der Vorstand für 2018 **weder eine Erhöhung der Beiträge noch eine Erhöhung der Aufnahmegebühren** vorschlägt. Auf seine Frage ergeben sich seitens der Mitglieder hierzu keine Anmerkungen.

TOP 6: Satzungsänderungen

Zunächst erläutert **Henning Offen** nochmals, warum es notwendig war, die zunächst vorgeschlagene Änderung der Satzung betreffend Umlage zu ergänzen. Das diesbezügliche **BGH-Urteil von 2007 verlangt** nämlich die **Präzisierung der Bestimmungen** zu Höhe und möglichen Anlässen einer Umlage. Dann erklärt Henning Offen die **Änderungen zu § 1, „Name und Zweck“ aus abgaberechtlichen Gründen**. Hier hat es inzwischen auch die erforderliche Abstimmung zwischen unserem hierzu beauftragten Steuerberater Carsten Kohlsaas und dem Finanzamt Stormarn gegeben. **Das Finanzamt hat den Änderungen schriftlich zugestimmt.**

Bei der dann folgenden Aussprache zu **Änderungen des § 3 betreffend Gastmitgliedschaften** ergibt sich aufgrund von Anmerkungen der Mitglieder **Mona Nagel** und **Adelheid Stille-Sinn** eine Diskussion über den rechtlichen Inhalt des Begriffs „Flüchtlinge“ sowie zu den heutigen Bestimmungen in § 4 zu

„Beiträgen“. Bei den in den letzten 3 Jahren Geflohenen aus Syrien handelt es sich rechtlich in den meisten Fällen nicht um Flüchtlinge gemäß Genfer Konvention und deutschem Asylrecht, sondern um subsidiär Schutzberechtigte. Ferner kann heute schon nach § 4 unserer Satzung „der Vorstand in begründeten Fällen Aufnahmegebühren, Umlagen und Beiträge erlassen oder herabsetzen“. Deshalb schlägt Henning Offen unter Zustimmung aller Anwesenden vor, **zu § 3 „Gastmitglieder“ einen überarbeiteten Vorschlag der nächsten Mitgliederversammlung vorzulegen.**

Henning Offen erläutert, dass diese **Mitgliederversammlung ohnehin in den nächsten 3 Monaten erforderlich** wird, weil die heutige nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen ergibt, die notwendig wäre, um schon heute einen wirksamen Beschluss fassen zu können **zu den vom Vorstand vorge-schlagenen Änderungen der Satzung in den §§ 1 und 6.** Anwesend zu diesem Zeitpunkt sind nämlich nur 66 Mitglieder mit 34 Vollmachten. Erforderlich wären gemäß § 6 für einen wirksamen Beschluss dieser Versammlung aber 2/3 aller 306 heute stimmberechtigten Mitglieder, also mindestens 204 Stimmen. In einer 2. Versammlung ist dann nach den aktuellen Bestimmungen in § 6 **nur die Anwesenheit von 30% aller Stimmberechtigten erforderlich. Das wären 96 Mitglieder.**

Da in der heutigen Mitgliederversammlung das erforderliche Quorum also nicht gegeben ist, erklärt Henning Offen, dass gemäß § 6 in den nächsten 3 Monaten diese 2. Mitgliederversammlung wie im Vorjahr stattfinden wird. Hiermit sind alle Anwesenden einverstanden.

TOP 7: Jahresbericht des Beirats

Der Vorsitzende des Beirats, **Peter Schmidt** berichtet, dass er und die **anderen Mitglieder des Beirats, Matthias Becker, Frank Edler und Wolfgang Kiehn** abwechselnd an allen Vorstandssitzungen im Rumpfgeschäftsjahr unter dem aktuellen Vorstand teilgenommen haben.

Die **Notwendigkeit** der Ende August 2017 realisierten **Umlage** zur Ordnung der Vereinsfinanzen ist bis heute auch vor dem Hintergrund der zahlreichen Mitgliederaustritte **klar** signifikant. Nur hierdurch waren eine Rückführung der Privatdarlehn und eine bescheidene Rücklagenbildung für zukünftige Instandhaltungsinvestitionen möglich. Die Lücke zwischen erwarteten Umlagezuflüssen und tatsächlich erzielten Einnahmen konnte erfreulicherweise durch ein Spendenvolumen von über € 100.000 geschlossen werden. Die vom Vorstandsvorsitzenden angebotene Aufarbeitung zu den Gründen des Liquiditätsengpasses wurde vom Beirat dankend aufgenommen, diese rückwärtige Betrachtung jedoch als nicht zielführend angesehen.

Der **Beirat begrüßt die konsequente Verwendung der Umlage zur weiteren Entschuldung** des Vereins und begleitet die strikte Haushaltsführung und -planung durch den Vorstand. Eine Hochrechnung der Cash Flow-Situation des Vereins lässt erkennen, dass die jetzigen Liquiditätsreserve ohne nennenswerte Gegenmaßnahmen in spätestens 4 Jahren wieder knapp werden kann. Größere Reserven für unvorhersehbare Reparaturen sind nicht vorhanden.

Fazit: Eine **intensive Neumitgliederwerbung** jedes einzelnen Mitglieds verbunden mit einer wesentlichen Steigerung des Gemeinschaftsgefühls bei der Gestaltung und vor allem Wahrnehmung eines Clublebens wird dazu beitragen, auch die finanzielle Situation des Clubs stabil zu halten. Wir sind alle gefordert! **Engagieren wir uns für unseren großartigen Tennis- und Hockeyverein!**

TOP 8: Jahresberichte des Rechnungsprüfers für den Zeitraum 1.1.17 bis 19.7.17 und des Rechnungsprüfers für den Zeitraum 20.7.17 bis 31.12.17

Da der Rechnungsprüfer für den Zeitraum 1.1.17 bis 19.7.17, **Thomas Scheliga**, kurzfristig berufsbedingt an der Teilnahme dieser Mitgliederversammlung **verhindert** ist, wird von Tobias Stamer wiederholt, was Thomas Scheliga schon in der Mitgliederversammlung am 19.7.17 berichtet hatte. Damals **hatte er empfohlen, auf Liquiditätssicherung und Rücklagenbildung zu achten.**

Der in der Mitgliederversammlung am 19.7.17 nach dem Rücktritt von Thomas Scheliga am selben Tag neugewählte Rechnungsprüfer, **Tobias Stamer**, berichtet dann der Mitgliederversammlung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 in den Geschäftsräumen des Steuerberaters des THCA, Carsten Kohlsaas. Er **bestätigt die zuvor gemachten Aussagen des Vorstandes Finanzen, Carlo Winter, zum abgelaufenen Geschäftsjahr, zur aktuellen Liquiditätssituation inklusive Ausblick und zur Entwicklung der Darlehnsverbindlichkeiten als auch zur Haushaltsplanung 2018.**

Seine **Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen.** Soweit von seiner Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich zwangsläufig aus dem laufenden Geschäft ergaben, satzungsgemäße Beschlüsse vor. Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach seinen Feststellungen sind die für unseren Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden. Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit. **Buchführung und Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis seiner pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.**

Wie auch schon der Beiratsvorsitzende Peter Schmidt weist er darauf hin, dass der Verein die Einnahmeseite durch die Gewinnung neuer Mitglieder sowie die **Anpassung von Beiträgen und Nutzungsentgelten** ab dem kommenden Jahr stärken muss, damit die Liquidität nicht wieder aufgezehrt wird. Er bestätigt auch die zuvor vom Vorstand gemachten Erklärungen zum laufenden Umsatzsteuerverfahren mit dem Finanzamt und legt nahe, eine schnelle Lösung mit Hilfe der steuerlichen Berater des Vorstands mit dem Finanzamt zu finden, um mögliche Belastungen für den Club aus Verzugszinsen zu vermeiden.

Letztlich **empfiehlt er der Mitgliederversammlung, dem bis zum 19.7.17 amtierenden als auch dem aktuellen Vorstand Entlastung zu erteilen.** Auf seine Nachfrage gibt es keine Fragen seitens der Anwesenden zu dem Bericht.

Top 9: Entlastung des Rechnungsprüfers für den Zeitraum 1.1.17 bis 19.7.17 und des Rechnungsprüfers für den Zeitraum 20.7.17 bis 13.3.18

Henning Offen stellt den Antrag auf Entlastung beider Rechnungsprüfer. Die Abstimmung über die Entlastung von **Thomas Scheliga** für den Zeitraum 1.1.17 bis 19.7.17 ergibt bei 66 anwesenden Mitgliedern zuzüglich 34 Vollmachten von vertretenen Mitgliedern 99 Stimmen für die Entlastung, eine Enthaltung und keine Gegenstimme.

Die anschließende Entlastung von **Tobias Stamer** für den Zeitraum 20.7.17 bis 13.3.18 ergibt ebenfalls 99 Stimmen für die Entlastung, keine Gegenstimme und eine Enthaltung.

TOP 10: Entlastung des Vorstands für den Zeitraum 9.3.17 bis 19.7.17 und des Vorstands für den Zeitraum 20.7.17 bis 13.3.18

Der **Vorstand** gemäß 26 BGB für den **Zeitraum 9.3.17 bis 19.7.17** setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Carsten Strauß - Vorsitzender, Martin Baier – Vorstand Anlagen, Lars Borgstede – Vorstand Tennis, Jens Ottmüller – Vorstand Finanzen und Verwaltung, Thomas Subat – Vorstand Hockey. Ferner gehörten dem erweiterten Vorstand gemäß § 30 BGB folgende Mitglieder für denselben Zeitraum an: Kristina Kasper – Jugendwartin Tennis, Martin Maas – Sportwart Hockey Erwachsene, Immo Schmidt-Jortzig – Jugendwart Hockey, Karsten Schrick – Jugendwart Hockey, Jan Hage – Anlagen Hallen, Clubhaus, Hansjörg Steller – Hockeyplatz und Manfred Stenzel, Tennisplätze.

Auf Frage von Henning Offen erklärten sich alle Mitglieder mit einer Abstimmung im Block einverstanden. Alle 5 in dem oben genannten Zeitraum amtierenden Vorstände gemäß § 26 BGB (Baier, Borgstede, Ottmüller – vertreten durch Vollmacht – Subat und Strauß) nehmen nicht an der

Abstimmung teil. Die dann durchgeführte **Abstimmung ergibt 93 Stimmen für und 1 Stimme gegen die Entlastung bei Enthaltung von einem Mitglied**. Henning Offen dankt allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Für die nachfolgende Abstimmung zur **Entlastung des Vorstands für den Zeitraum 20.7.17 bis 13.3.18** übergibt Henning Offen die Leitung der Versammlung unter Zustimmung aller Anwesenden an den Vorsitzenden des Beirats, Peter Schmidt. Für diesen Zeitraum bestand der BGB-§ 26-Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Henning Offen – Vorsitzender, Martin Baier – Vorstand Anlagen, Sabine Elbracht-Jung – Vorstand Tennis, Dennis Liebold – Vorstand Hockey, Carlo Winter – Vorstand Finanzen und Verwaltung. Dem erweiterten Vorstand gemäß § 30 BGB gehörten für den gesamten Zeitraum 20.7.17 bis 13.3.18 an: Jan Hage – Anlagen, Clubhaus, Kristina Kasper – Jugendwartin Tennis, Martin Maas – Sportwart Hockey, Karsten Schrick – Jugendwart Hockey, ab 18.8.17 Öffentlichkeitsarbeit, Hansjörg Steller – Hockeyplatz und Manfred Stenzel – Tennisplätze. Für nur einen Teil dieses Zeitraums wirkten folgende Vorstandsmitglieder mit: Immo Schmidt-Jortzig – Hockey Jugend bis 20.7.17, Niels Steller – Hockey Jugend ab 18.8.17, Christian v. Perfall, Digitale Kommunikation ab 2.11.17, Mona Nagel – Tennis Medenspiele, Christoph Werle – Tennis-Turniere, beide ab 14.2.17.

Auf Frage von Peter Schmidt erklären sich die Anwesenden mit einer Abstimmung im Block einverstanden. **Bei Enthaltung aller 8 anwesenden Mitglieder des Vorstands stimmen 92 Mitglieder der Entlastung zu**. Peter Schmidt dankt allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

TOP 11: Neuwahl des Vorstands

Dann ruft **Peter Schmidt** zur Neuwahl des Vorstands für die nächsten 2 Jahre auf. Zur Wahl als BGB § 26-Vorstand erklären sich bereit:

- Henning Offen, Vorsitzender des Vorstands
- Martin Baier, Vorstand Anlagen
- Sabine Elbracht-Jung, Vorstand Tennis
- Dennis Liebold, Vorstand Hockey
- Carlo Winter, Vorstand Finanzen und Verwaltung

Henning Offen erklärt, dass er **längstens bis zur Mitgliederversammlung 2020** mitwirken wird. **Carlo Winter** erklärt, dass er **längstens bis 31.12.18 zur Verfügung** stehen kann.

Zur Wahl in den erweiterten Vorstand gemäß BGB § 30 erklären sich bereit

- Kristina Kasper, Tennis Jugend
- Mona Nagel, Tennis Medenspiele
- Christoph Werle, Tennisturniere
- Martin Maas, Hockey Erwachsene
- Niels Steller, Hockey Jugend
- Jan Hage, Clubhaus, Hallen
- Manfred Stenzel, Tennisplätze
- Christian v. Perfall, Öffentlichkeitsarbeit – Digitale Kommunik.
- Karsten Schrick, Öffentlichkeitsarbeit

Auf Frage von Peter Schmidt erklärt sich keine/r der Anwesenden zur Mitarbeit im Vorstand bereit. Dann ruft Peter Schmidt zur Abstimmung im Block auf, wogegen sich auf seine Nachfrage kein Widerspruch ergibt. Bei unveränderter Zahl **von 100 Stimmen** (Anwesende plus Vollmachten) votieren 92 Stimmen für das genannte Team, 8 enthalten sich.

Auf weitere Frage von Peter Schmidt erklären alle Gewählten die Annahme der Wahl. Im Namen des Vorstandsteams bedankt sich Henning Offen für die Wahl und fügt hinzu, dass ein Team von 5 – 6 **Damen sich zur Mitarbeit mit Schwerpunkt Clubleben bereit** erklärt hat.

TOP 12: Neuwahl des/der Rechnungsprüfers/in

Gemäß unserer Satzung liegt das Vorschlagsrecht zur Wahl des/der Rechnungsprüfers/in bei dem Beirat. **Peter Schmidt als Vorsitzender des Beirats schlägt Tobias Stamer zur Wiederwahl vor.** In der dann folgenden Abstimmung ergeben sich **99 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.** Tobias Stamer erklärt die Annahme der Wahl. Peter Schmidt und Henning Offen danken ihm für seine Arbeit.

TOP 13: Termine für 2018

Henning Offen informiert die Anwesenden über folgende Termine:

- 22.4.18 Tennis – Saisonöffnung**
- 1.5.18 Hockey-Saisonöffnung**
- 13.5.18 Deutschland spielt Tennis**
- im Herbst Hockey meets Tennis, dieses Jahr Thema „50 Jahre Hockey im THCA“**

TOP 14: Verschiedenes

Auch auf Nachfrage ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Henning Offen schließt die Mitgliederversammlung um 22.10 Uhr.

22. März/12. April 2018



Henning Offen

(Versammlungsleiter)



Martin Baier

(Protokollführer)